



Bambolo: Helferinnen und Helfer gesucht

Unglaublich! Nur vier Tage nach dem Start des Ticketverkaufs war das diesjährige Bambolo ausverkauft. Da freuen sich schon ganz viele Kinder wieder auf spannende Erlebnisse. Damit die geplanten Aktivitäten erfolgreich durchgeführt werden können, sucht das Bambolo noch engagierte Helferinnen und Helfer.



Das Uzwiler Feriendorf Bambolo findet dieses Jahr vom 3. bis 7. August statt. Bambolo steht auch dieses Jahr für gemeinsames Erleben, kreatives Mitmachen, spielerisches Lernen und für unvergessliche Ferientage. Die Kinder können in einer sicheren und wertschätzenden Umgebung Neues entdecken, Freundschaften knüpfen und ihre Ferien aktiv und sinnvoll gestalten.

Ohne Helfende kein Bambolo

Getragen wird das Feriendorf von zahlreichen engagierten Helferinnen und Helfern, die mit Herzblut, Zeit und Geduld zum Gelingen beitragen. Ihr Einsatz ist ein zentraler Pfeiler für das Bambolo. Möchten Sie einen Teil Ihrer Zeit

dafür investieren? Egal ob an einem Nachmittag oder gleich die ganze Woche, ob erstmals Helferin oder Helfer oder Experte: Jede helfende Hand zählt. Ob beim Basteln, Werken, Schlangenbrot zubereiten, Schminken oder Zvieri verteilen.

Jetzt anmelden

Melden Sie sich jetzt an und werden Sie Teil des Feriendorfs! Es geht ganz einfach. In der Rubrik «Anmeldung als Helferin / Helfer» auf bambolo.ch können Sie sich registrieren. Für Kinder von Helferinnen und Helfern, die sich erst noch registrieren, hat das Bambolo – auch wenn sonst ausgebucht – noch einige Plätze reserviert. Melden Sie sich einfach zuerst als Helferin oder Helfer an, dann Ihre Kinder als Teilnehmende.

Vorfreude

Das Team des Bambolo freut sich zusammen mit den Helferinnen und Helfern auf ein spannendes, lehrreiches und abenteuerliches Bambolo, das Kinderaugen zum Leuchten bringt. | Bambolo

Grüezi miteinander

Ohne Helfende kein Bambolo. Wenn Sie vom 3. bis 7. August etwas Zeit haben und Kinderaugen zum leuchten bringen wollen: Melden Sie sich als Helferin oder Helfer.

Beste Grüsse aus dem Gemeindehaus
Thomas Stricker

Wort

Weshalb heisst Vorwort wohl Vorwort? Weil es vor dem Wort steht, vor dem Wesentlichen? Im Gegensatz zum Grusswort, das einen klaren Auftrag hat, grüssen.

Heute morgen habe ich das Vorwort zum Geschäftsbericht 2025 geschrieben. Ob sich das überhaupt lohnt, liest das jemand? Nun, in einem Meer von Texten und Zahlen eine Brücke zu Ihnen zu bauen, dürfte sich immer lohnen.

Der Auftrag, ein Vorwort zu schreiben, sitzt zwar im Nacken, der Abgabetermin drängt. Er zwingt einen aber auch präziser hinzuschauen, sich zu fragen, was interessieren könnte und was die eigene Botschaft ist.

In einem halben Jahr werden wir zurückschauen, nach der Rechnung folgt der Budgetbericht mit einem neuen Vorwort. Wird dann aus dem Vorwort ein Nachwort?

In jedem Fall haben Sie, geschätzte Bürgerinnen und Bürger, das letzte Wort.

Lucas Keel
Gemeindepräsident

Kleine Buchstaben, grosse Wirkung

Lesen gehört für viele zum Alltag. Die einen brauchen das bedruckte Papier zwischen den Fingern. Andere bevorzugen es, mit einem E-Reader unzählige Bücher ohne Extragewicht mit in die Ferien zu nehmen. Doch was ist umweltfreundlicher: Der moderne Reader oder das klassische Buch, das ohne Akku und Strom auskommt?



Pusch

Dazu kommen der Druck und der Transport. Pro Buch entstehen rund ein bis zwei Kilo CO₂-Äquivalente, bei Recyclingpapier weniger als bei Frischfaserpapier.

Die Nutzung entscheidet

Der E-Reader kommt mit einem viel größeren «ökologischen Rucksack» daher als ein gedrucktes Buch. Dafür kann man darauf unzählige Bücher lesen. Entscheidend ist also die Nutzung. Studien zeigen: Ab etwa 30 gelesenen E-Books ist der E-Reader umweltfreundlicher, als wenn dieselben Bücher gedruckt gekauft würden. Für Leseratten, die mindestens 10 Bücher im Jahr verschlingen und ihren E-Reader mehr als drei Jahre nutzen, ist der E-Reader die umweltfreundlichere Variante.

Top? Bibliothek!

Wer weniger liest, findet in gedruckten Büchern die ökologischere Wahl. Ganz besonders, wenn sie lange im Umlauf bleiben: Denn eine Stärke von gedruckten Büchern ist, dass man sie weitergeben oder ausleihen kann. So verteilt sich ihre Umweltauswirkung über viele Jahre – und viele Hände. Am umweltfreundlichsten bleibt aber so oder so der Klassiker: der Gang in die Bibliothek, zum Beispiel in die Uzwiller Bibliothek mit ihrem riesigen Angebot. | Pusch

Ein Buch für die Ferien, eines für den Nachttisch – auch wenn Lesen zu den ruhigsten Hobbys gehört, hinterlässt es Spuren. Spuren in der Umwelt. Ist der E-Book-Reader die Lösung für Leseratten? Oder hat das gedruckte Buch aus ökologischer Sicht die Nase vorn? Dazu kann die Ökobilanz von E-Readern und Büchern Auskunft geben.

E-Reader

Sowohl gedruckte Bücher als auch E-Reader belasten die Umwelt, vor allem bei der Produktion. Beim digitalen Reader ist die

Herstellung energieintensiv und benötigt wertvolle Metalle und Kunststoffe, insbesondere für die Batterie und den Bildschirm. Je nach Modell verursacht sie rund 20 bis 30 Kilo CO₂-Äquivalente. Doch danach wird es vergleichsweise ruhig: Moderne E-Reader verbrauchen sehr wenig Strom. Eine Akkuladung hält oft wochenlang.

Buch

Gedruckte Bücher starten mit einer kleineren Anfangsbelastung. Die Papierherstellung benötigt viel Wasser und Energie.



energybox.ch

«Der Schnell-Check zum Stromverbrauch im Haushalt ist wie Takeaway: einfach und zweckmässig.»



energybox.ch
energieagentur-sg.ch

Wir wollen Ihr Altmetall...

Haben Sie Altmetall? Dann machen Sie es doch schon parat! Am 14. April können Sie es in allen Uzwiler Dörfern kostenlos entsorgen.

Recyclen statt wegwerfen: Eine Möglichkeit ist, Wertstoffe separat einzusammeln und wieder zu verwerten. Ihr Altmetall können Sie am Dienstag, 14. April zwischen 7 Uhr in der Früh und 18 Uhr abends in die Mulden an folgenden Standorten entsorgen: Sammelstelle Bahnhof Friedbergstrasse | Marktplatz Niederuzwil | Dorfbrunnen Stolzenberg | Parkplatz ehem. Bahnhof Algetshausen | Feuerwehrdepot Henau | Tunnel Niederstetten | Dorfbrun-

nen Oberstetten. Gesammelt werden Altmetalle aus privaten Haushaltungen wie Pfannen, Eisenstangen, Drahtgitter, Maschinenteile, Velos und Mofas ohne Pneu, Metallmöbel usw.

Was wird nicht gesammelt?

Bitte denken Sie dran: Die Metallsammlung hat das Ziel, wertvolle Rohstoffe wieder zu verwenden. Deshalb ist sie auch gratis. Nicht angenommen werden: kom-

plette Landmaschinen, Altautos, Pneu, Batterien, Feuerlöscher, Büroelektronik, Unterhaltungselektronik, Gasflaschen, Elektro-Haushaltgeräte, gefüllte Eisenfässer, brennbare Materialien, Flüssigkeiten und Kehricht. Und die Altmetallsammlung ist insbesondere keine Sperrgutsammlung, bei der einfach alles abgeladen werden kann. Für Sperrgüter nutzen Sie bitte die dazu vorgesehenen Entsorgungswege.

Kornelkirsche vs. Forsythie

Gelb leuchten sie in den Frühling, die Blüten von Forsythie (rechts) und Kornelkirsche (links). Beide erfreuen das menschliche Auge. Die Unterschiede? Die Kornelkirsche ist ein einheimisches Gehölz. Die Forsythie ist ein Neophyt, stammt ursprünglich aus Ostasien. Und in den Augen der Natur gewinnt die Kornelkirsche. Sie bietet den Insekten Pollen und Nektar, im Herbst den Tieren Beeren mit hohem Vitamin-C-Gehalt. Die Forsythie lockt mit ihrem Blüten zwar auch viele Insekten an. Sie suchen aber in den leuchtenden Blüten vergeblich nach Nahrung. Da ist nix, kein Nektar. Für die Insekten ist die Forsythie ökologisch wertlos. Vielleicht tauschen Sie Ihre Forsythie im Garten gelegentlich aus. Die Natur dankt.



Kreative Köpfe gesucht!

Du stellst handgefertigte Produkte her und suchst eine Plattform? Begeistere die Besucher des Uzwiler Kreativmarkts mit deinem Handwerk.

Melde dich jetzt an unter:
www.gzuzwil.ch/fruehlingsfest

frühlings fest

7. JUNI 26
LINDENRING UZWIL
10.00 - 18.00 UHR

FOODSTÄNDE

SPEZIAL GZU-DRINK

KINDERSPASS

KREATIVMARKT

MUSIKALISCHE UNTERHALTUNG

geschäfts zentrum uzwil

Kids aufgepasst!

Wir laden euch herzlich ein, am Kinderflohmarkt und Bastelspass teilzunehmen.

Infos folgen auf:
www.gzuzwil.ch



■ Gschichtezyt in der Bibliothek

Eltern mit ihren Kindern zwischen ein und vier Jahren sind am Montag, 20. April von 14.00 bis 14.30, 15.00 bis 15.30 oder 16.00 bis 16.30 Uhr zur «Gschichtezyt» eingeladen. Verse, Lieder und erste Geschichten sind für kleine Kinder das Tor zur Sprache. Die halbe Stunde «Gschichtezyt» bietet Gelegenheit, gemeinsam mit dem Kind in diese Welt einzutauchen. Das Kind kann die Sprache hautnah und spielerisch erleben und geniessen. Eltern oder Groseltern erfahren, wie die kleinen Kinder darauf reagieren und bekommen viele Anregungen für zuhause, um der Sprache, dem Buch, dem Vorlesen, den Geschichten und Versen einen festen Platz zu geben und in die Welt der Fantasie einzutauchen. Die Leseanimatorin Marianne Wäspen gestaltet die Gschichtezyt in der Bibliothek Uzwil. Jeden Montag gibts ein

neues Programm. Der Eintritt ist frei. Die Teilnehmerzahl ist beschränkt, darum bittet die Bibliothek um eine Anmeldung bis jeweils freitags vor der Gschichtezyt unter 071 950 41 70 oder bibliothek@uzwil.ch

■ Papiersammlung

Samstag, 11. April, Papier- und Kartonsammlung in der ganzen Gemeinde. Bitte stellen Sie Papier und Karton bis 7 Uhr bereit.

■ Grünabfuhr

Sammlung montags in allen Dörfern. Bitte stellen Sie Ihr Grüngut frühestens ab 20 Uhr des Vortages der Sammlung bereit, spätestens aber bis 6.30 Uhr des Sammeltages. Bereitstellung bitte im maschinell leerbaren Rollcontainer mit Griff. Äste können auch gebündelt mitgegeben werden, max. 1.5 Meter lang und 15

kg schwer. Grüngut in Körben, Fässern, Plastikbehältern, Säcken etc. wird nicht mitgenommen.

■ Kehrichtsammlungen

Die Dörfer Algetshausen, Henau, Oberstetten und Stolzenberg sowie verschiedene Gebiete in Niederuzwil und Uzwil sind auf Unterflurbehälter umgestellt, dort gibt's keine Strassensammlung mehr. In der ganzen Gemeinde – soweit nicht auf Unterflurbehälter umgestellt – ist Mittwoch der Abfuhrtag. Bitte stellen Sie Ihren Kehricht am Abfuhrtag bis spätestens 7 Uhr bereit, am Vorabend bitte nicht vor 20 Uhr.

■ Ärztlicher Notfalldienst

Für Notfälle ausserhalb der Praxiszeiten Ihres Hausarztes, Ihrer Hausärztin wenden Sie sich bitte an 071 914 61 11.

Agenda

■ Kino

Das Programm des Uzwiler Kinos finden Sie unter www.kinocity.ch

■ Samstag, 11. April 2026

09.00 bis 12.00 Uhr

Frühlingsexkursion in der Region,
Clublokal, Hirzenstrasse 2, Niederuzwil,
Verein für Pilzkunde Uzwil

■ Montag, 13. April 2026

18.30 bis 19.45 Uhr

Biberlauf 2026 - Lauftraining,
Sportanlage Rüti, Rütistrasse, Henau,
Der Biberlauf

■ Dienstag, 14. April 2026

14.00 bis 17.00 Uhr

Offenes Büro Uzwil,
Familienzentrum, Bahnhofstrasse 105, Uzwil,
Sozialberatung Uzwil

■ Mittwoch, 15. April 2026

13.50 bis 18.00 Uhr

Preisjassen,
Tennishalle, Gupfenstrasse 11a, Niederuzwil,
Heidy Straub

■ Donnerstag, 16. April 2026

09.30 bis 11.30 Uhr

Mütter- und Väterberatung Uzwil
Krabbel- und Spieltreff,

Familienzentrum, Bahnhofstr. 105, Uzwil,
Mütter- und Väterberatung

14.00 bis 16.00 Uhr

Mütter- und Väterberatung Uzwil,
Familienzentrum, Bahnhofstr. 105, Uzwil,
Mütter- und Väterberatung

■ Montag, 20. April 2026

14.00 bis 16.30 Uhr

Gschichtezyt,
Bibliothek, Bahnhofstrasse 83a, Uzwil,
Bibliothek Uzwil

18.30 bis 19.45 Uhr

Biberlauf 2026 - Lauftraining,
Sportanlage Rüti, Rütistrasse, Henau,
Der Biberlauf

■ Dienstag, 21. April 2026

14.00 bis 17.00 Uhr

Offenes Büro Uzwil,
Familienzentrum, Bahnhofstrasse 105, Uzwil,
Sozialberatung Uzwil

14.00 bis 16.00 Uhr

HelloKafi -
Begegne Menschen aus aller Welt,
Bibliothek, Bahnhofstrasse 83a, Uzwil,
Fachstelle Integration

■ Donnerstag, 23. April 2026

09.00 bis 11.00 Uhr

■ HelloKafi -

Begegne Menschen aus aller Welt,
Bibliothek, Bahnhofstrasse 83a, Uzwil,
Fachstelle Integration

18.00 bis 19.00 Uhr

Offenes Foyer im Gemeindehaus,
Gemeindehaus, Stickereiplatz 1, Uzwil,
Gemeinde Uzwil

■ Freitag, 24. April 2026

12.00 bis 13.30 Uhr

Hügel-Zmittag mit Anmeldung,
Kirchgemeindehaus, Kirchstr. 1, Niederuzwil,
Evangelische Kirchgemeinde Niederuzwil

Das «Uzwiler Blatt» erscheint mit wenigen Ausnahmen wöchentlich. Texte soweit nicht anders vermerkt von Thomas Stricker. Rechtsverbindliche amtliche Publikationen finden Sie auf der Publikationsplattform des Kantons St. Gallen (www.publikationen.sg.ch). «Uzwiler Blatt» nicht erhalten? Wenden Sie sich an die kostenlose Kundendienst-Hotline der Post, Telefon 0848 888 888.

